



## Funcosil WS

Hydrophobierende Imprägnierung auf Silan-/ Siloxanbasis in wässriger Emulsionsform

Verfügbarkeit			
Anz. je Palette	84	24	
VPE	5 l	30 l	
Gebinde-Typ	Kanister K	Kanister K	
Gebinde-Schlüssel	05	30	
<b>Art.-Nr.</b>			
0614	■	■	

### Verbrauch



Kalksandstein glatt: mind. 0,5 l/m<sup>2</sup>  
Kalksandstein bruchrau: mind. 0,7 l/m<sup>2</sup>  
Ziegelsichtmauerwerk: mind. 0,8 l/m<sup>2</sup>  
Ziegel grobporös: mind. 1,5 l/m<sup>2</sup>  
Porenbeton: mind. 1,3 l/m<sup>2</sup>  
Leichtbeton: mind. 1,0 l/m<sup>2</sup>  
Naturstein feinporös: mind. 0,8 l/m<sup>2</sup>  
Naturstein grobporös: mind. 1,5 l/m<sup>2</sup>

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m<sup>2</sup>) Probestfläche zu ermitteln.

### Anwendungsbereiche



- Schlagregenschutz von Fassaden
- Reduzierung der Verschmutzungs- und Vergrünungsneigung
- Auffrischen älterer, langzeitbewitterter Hydrophobierungen
- Poröse, mineralische Baustoffe wie Kalksandstein, Naturstein, Ziegelsichtmauerwerk, mineralische Putze, Poren- und Leichtbeton
- Nachträgliche Imprägnierung von Mineralfarbbeschichtungen
- Bei angrenzenden oder enthaltenen lösemittelpfinglichen Bestandteilen wie Polystyrol (Kerndämmung oder Vollwärmeschutzsysteme) oder Bitumen

### Eigenschaften



- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Lösemittelfrei
- UV-beständig
- Alkalibeständig
- Ausgezeichnete Langzeitwirkung

## Produktkenndaten

Trägermaterial	Wasser
Dichte (20 °C)	1
Wirkstoffbasis	Silan/Siloxan
Wirkstoffgehalt M.-%	ca. 10
pH-Wert	ca. 7,0 neutral
Aussehen	milchig, flüssig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Mögliche Systemprodukte

### ➤ BFA\* (0673)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

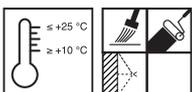
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

### ■ Vorbereitungen

Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.

Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen rotec Softstrahl-Technik oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C

Imprägniermittel drucklos im Flutverfahren satt auftragen (Vernebelung vermeiden), so dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Baustoffoberfläche herabläuft. Abschnittsweise waagrecht von oben nach unten fluten und sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten.

Vorgang mehrfach (mindestens zweimal) wiederholen (nass in feucht) bis keine weitere Imprägniermittelaufnahme mehr festzustellen ist.

Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel bearbeiten.

## Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Imprägniermittelüberschüsse innerhalb 1 Std. mit Verdünnung V 101 entfernen.

## Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten. Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.

Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.

Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.

---

Prüfung der Wirksamkeit:

Die Wasseraufnahme von mineralischen Baustoffen kann mit der Funcosil Prüfplatte bzw. mit dem Funcosil Prüfröhrchen nach Prof. Karsten ermittelt werden (Funcosil Fassadenprüfkoffer, Art. Nr. 4954 ).

Wirksamkeitsprüfung frühestens 6 Wochen nach Applikation durchführen.

Auf carbonatischen Natursteinen ist eine Wirksamkeitsprüfung erforderlich.

Stets Probefläche(n) anlegen!

---

**Arbeitsgeräte /  
Reinigung**



Nicht korrodierende Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte, Flüssigkeitspumpen, Pinsel, Flächenstreicher und Lammfellrollen

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.

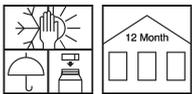
Nach dem Gebrauch und vor längerer Arbeitsunterbrechung Geräte mit Wasser reinigen.

**Remmers Werkzeuge**

- **Funcosil Prüfröhrchen (4928)**
- **Funcosil Prüfplatte (0732)**
- **Funcosil Test-Set (4954)**
- **Salt Test-Set (4953)**
- **GLORIA® 405 / 410 T Profiline (4667)**
- **GLORIA® Pro 100 (4668)**
- **GLORIA® CleanMaster PERFORMANCE PF50 (4666)**
- **GLORIA® CleanMaster EXTREME EX100 (4665)**
- **Kana® KanaClassic Eckenpinsel (4541)**

---

**Lagerung / Haltbarkeit**



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

---

**Sicherheit / Regularien**

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

**Persönliche  
Schutzausrüstung**

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Partikelfilter P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

**Entsorgungshinweis**

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.